

WSII-23 (352)

Ist Frau Dr. Huber heute gar nicht da? Ein Sprechstunden-OSCE in der Allgemeinmedizin – von der Konzeption bis zum Feedback für Studierende

Claudia Kiessling¹, Anja Härtl², Bert Huenges³

¹MHB Theodor Fontane, Bereich Assessment und Prüfungsorganisation, Neuruppin, Deutschland

²Institut für Didaktik und Ausbildungsforschung in der Medizin an Klinikum der Universität München, München, Deutschland

³Abteilung für Allgemeinmedizin, Ruhr-Universität Bochum, Bochum, Deutschland

Anzahl der Teilnehmer: 10-20

Lernziele: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind am Ende des Workshops in der Lage,

- Kriterien für einen allgemeinmedizinisch ausgerichteten OSCE Blueprint zu definieren
- Einen OSCE-Parcour, der in einem Sprechstunden-Setting angesiedelt ist, zu entwickeln
- Allgemeinmedizinisch ausgerichtete OSCE-Stationen zu entwickeln
- Vor- und Nachteile verschiedener Bewertungsinstrumente zu diskutieren
- Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten, den Studierenden über ihre Prüfungsleistungen einen Rückmeldung zu geben, diskutieren.

Unterrichtsmethoden/Zeitplanung: Das Workshopkonzept basiert auf unseren Erfahrungen mit einer Pilotstudie, in der wir einen OSCE im Setting einer hausärztlichen Sprechstunde entwickelt und durchgeführt haben. Wir werden den OSCE-Blueprint und Parcour sowie die eingesetzten Stationen und Bewertungsinstrumente zur Diskussion stellen und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit geben, einen allgemeinmedizinisch ausgerichteten OSCE selbst zu erleben. Der Workshop wird lerner-zentriert und interaktiv sein, sodass wir mit den Teilnehmern Erfahrungen austauschen und Lösungen für offene Fragen (z.B. Möglichkeiten des Feedbacks für Studierende) diskutieren.

Ablauf:

- Begrüßung, Vorstellungsrunde, Abklärung des Erwartungshorizonts und der Vorerfahrungen der Teilnehmer
- Präsentation der Pilotstudie „Entwicklung und Validierung eines Sprechstunden-OSCEs in der Allgemeinmedizin“

- Diskussion der Kriterien für einen OSCE-Blueprint und eines OSCE-Parcours, der in einer allgemeinmedizinischen Sprechstunde angesiedelt ist (Kleingruppenarbeit und Plenum)
- Gestaltung von allgemeinmedizinisch ausgerichteten OSCE-Stationen – Diskussion der Formatvorlage und vier Beispiele (Kleingruppenarbeit und Plenum)
- Verteilung von Aufgaben für die Simulation eines Sprechstunden – OSCEs (Rolle der Studierenden, Prüfer, Beobachter)

Pause

- Simulation des Sprechstunden-OSCE
- Sammeln der Eindrücke (Kleingruppenarbeit)
- Diskussion der Eindrücke, Diskussion der Stationen und Bewertungsinstrumente (Plenum)
- Diskussion der Möglichkeiten, in einem solchen Setting, den Studierenden Feedback zu geben (Kleingruppenarbeit und Plenum)
- Take home message des Workshops, Abschlussevaluation, Verabschiedung

Termin: Mittwochnachmittag, 3 Stunden

Benötigte Räume und technische Ausstattung: Großer Seminarraum, 4 Stellwände, Beamer, Flipchart, bewegliche Bestuhlung, Moderationskoffer

Spezifische Qualifikation/Vorkenntnisse der Referenten für den Workshop: CK: Ärztin, MPH; mehrjährige Erfahrung in der Organisation von bestehensrelevanten OSCEs und in der Durchführung von Workshops, Konzeption und Durchführung oben genannten Pilotstudie

AG: Ärztin; mehrjährige Erfahrung in der Organisation von bestehensrelevanten OSCEs und in der Durchführung von Workshops, Kooperationspartnerin in der oben genannten Pilotstudie

BH: Facharzt für Allgemeinmedizin; Co-Leitung der gemeinsamen Arbeitsgruppe der DEGAM und GHA zur Entwicklung kompetenzbasiertes Musterlogbuch für das Wahlterial Allgemeinmedizin

Literatur

1. DEGAM, GHA. Musterlogbuch für das Praktische Jahr Allgemeinmedizin. 2013
2. Irby DM. Teaching and learning in ambulatory care settings: a thematic review of the literature. Acad med. 1995;70:898-931.
3. Townsend AH, McIlvenny S, Miller CJ, Dunn EV. The use of an objective structured clinical examination (OSCE) for formative and summative assessment in a general practice clinical attachment and its relationship to final medical school examination performance. Medical Education. 2001;35:841-846.

Korrespondenzautor/in:

Claudia Kiessling, MHB Theodor Fontane, Bereich Assessment und Prüfungsorganisation, Fehrbelliner Straße 38, 16816 Neuruppin, Deutschland, claudia.kiessling@mhb-fontane.de

Bitte zitieren als: Kiessling C, Görlitz A, Huenges B. Ist Frau Dr. Huber heute gar nicht da? Ein Sprechstunden-OSCE in der Allgemeinmedizin – von der Konzeption bis zum Feedback für Studierende. In: Gemeinsame Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA) und des Arbeitskreises zur Weiterentwicklung der Lehre in der Zahnmedizin (AKWLZ). Leipzig, 30.09.-03.10.2015. Düsseldorf: German Medical Science GMS Publishing House; 2015. DocWSII-23.

DOI: 10.3205/15gma352, URN: urn:nbn:de:0183-15gma3526

Frei verfügbar unter: <http://www.egms.de/en/meetings/gma2015/15gma352.shtml>